

Wien's Bevölkerung wird barfuß gehen

Wien, 2. April.—Es ist hier eine Vereinigung, gebildet worden, die sich hauptsächlich aus Angehörigen der gebildeten Stände zusammensetzt, deren Einkünfte die niedrigsten im ganzen Lande sind, um für das Barfußgehen des Volks Propaganda zu machen. Die Mitglieder der Vereinigung haben angekündigt, daß sie demnächst barfuß auf der Straße erscheinen werden. Ferner sind auch noch andere Reformen hinsichtlich der Kleidung geplant. In ihrer Ankündigung sagt die Vereinigung, daß es sich nicht nur um eine durch die Notlage bedingte Maßnahme handle, sondern daß dieses Barfußgehen auch ein Protest gegen die Kriegsgewinnler sein solle, die sich von der Not des Landes mästen. Niemand sei, so heißt es in dem Aufruf, unter den obwaltenden Umständen im Stande, elegant gekleidet auf der Straße zu erscheinen, der sein Geld ehrlich verdienende, ob schon hunderte elegante Kleider tragen. Man schätzt, die Kosten eines Gutes, eines Anzuges, eines Paar Schuhe und eines leichten Ueberziehers, sämtlich von wirklich guter Qualität, auf etwa 50,000 Kronen.

Anwachsen der Einfuhr aus Deutschland

New York, 2. April.—Die deutsche Einfuhr in den Hafen New York ist von \$80 im Februar 1919 auf \$2,133,656 im Februar 1920 gewachsen, wie im hiesigen Zollamt bekannt gegeben wurde. Österreich, welches im Februar 1919 nichts in den Vereinigten Staaten importierte, importierte diesen Februar Waren im Werte von \$68,738, Ungarn, welches im oorfährigen Februar auch nichts hier importierte, hat für \$38 Waren importiert und die Türkei sogar für \$775,000, während sie im Februar vorigen Jahres nichts importiert hatte. Auch die europäischen Alliierten der Vereinigten Staaten haben Importationen im Februar aufzuweisen. Englands Import hat sich hier vermindert und von den südamerikanischen Republiken haben Argentinien und Brasilien ihren hiesigen Import verdoppelt. Die Gesamtsumme des Warenimports im Februar 1920 gegen den vorjährigen betrug \$149,384,962.

Leichen von Armenischen im Lavabett gefunden

Santa Fe, N. M.—Skelette eines Knaben und eines Mädchens, die durch einen vorgeschichtlichen Vulkanausbruch umflossen und von den Eruptionsmassen verdeckt wurden, sind von einem Rancher unweit San Rafael in Valencia County aufgefunden und hierher gebracht worden. Die Skelette wurden in einem weichen Steinhaufe, das in von erstarrender Lava teilweise bedeckt ist, in einem gut erhaltenen Zustand aufgefunden. Sie waren von einem gelblichen Zement bedeckt. Das Paar des Mädchens, von braunroter Farbe, ist noch vorhanden, ebenso Leberreste der Vorhanden, die aus einer Art Hohl oder Vogelbeißer bestanden zu haben scheint. An Schmutzflecken wurden zwei große Lirkinge aufgefunden. Ueber das Vorhandensein des weissen Steinhaufes in den Lavablöcken haben sich allerlei Traditionen erhalten, und man hat von Washington aus mehrere vergebliche Versuche gemacht, dasselbe aufzufinden. Weitere Ausgrabungen in der interessanten vor-historischen Ruine werden geplant.



Leichen von Armenischen im Lavabett gefunden

Santa Fe, N. M.—Skelette eines Knaben und eines Mädchens, die durch einen vorgeschichtlichen Vulkanausbruch umflossen und von den Eruptionsmassen verdeckt wurden, sind von einem Rancher unweit San Rafael in Valencia County aufgefunden und hierher gebracht worden. Die Skelette wurden in einem weichen Steinhaufe, das in von erstarrender Lava teilweise bedeckt ist, in einem gut erhaltenen Zustand aufgefunden. Sie waren von einem gelblichen Zement bedeckt. Das Paar des Mädchens, von braunroter Farbe, ist noch vorhanden, ebenso Leberreste der Vorhanden, die aus einer Art Hohl oder Vogelbeißer bestanden zu haben scheint. An Schmutzflecken wurden zwei große Lirkinge aufgefunden. Ueber das Vorhandensein des weissen Steinhaufes in den Lavablöcken haben sich allerlei Traditionen erhalten, und man hat von Washington aus mehrere vergebliche Versuche gemacht, dasselbe aufzufinden. Weitere Ausgrabungen in der interessanten vor-historischen Ruine werden geplant.

Neuer Dampfer-Dienst nach Bremen errichtet

New York, 2. April.—Durch den United State Shipping Board, der der Aerie-Linie verschiedene Schiffe zum Verkauf nach Hamburg übergeben hat, wird die Fa. C. V. Richard & Co. zwei Frachtdampfer zur Eröffnung einer direkten Verbindung New York und Bremen, dem Seemathafen des Norddeutschen Lloyd, erhalten. Die Firma wird bei der Einrichtung Linie leitend als Agent des „Shipping Board“ fungieren. Die Linie wird Ende April eröffnet werden, wenn der Frachter „Nafesatus“ auf seine erste Bremer Reise gehen wird. Das zweite Schiff der Linie ist die „Pacifica“, ein neuer Frachter von 9,000 Tonnen. Man will die Einrichtung eines Postdienstes New York-Bremen von dem Erfolg der neuen Frachtlinie abhängig machen, heißt es in eingeweihten Kreisen.

Doppelmord und Selbstmord in Iowa

Boone, Iowa, 2. April.—Frau Zulu Coleman, 25 Jahre alt, wurde von ihrem Mann L. P. Coleman, in Cray's Hotel erschossen, worauf sein Herz löstete. Als das Motiv der Tat wird Eifersucht angegeben. Das Paar lebte seit fünf Wochen getrennt. Coleman hatte wiederholt seiner Frau den Tod angedroht. Als sie mit ihrer Mutter von Marshalltown nach Boone reiste, folgte der Mann nach, um seine Drohung auszuführen.

West Liberty, Ia., 2. April.—Frank A. Adams tötete seine Frau und sich selbst auf seiner Farm, drei Meilen nördlich von hier. Er schoß die Frau durch den Kopf, als sie aus dem Hause entflohen und schoß sich dann durch den Leib. Die Frau war sofort eine Leiche. Adams starb drei Stunden nach der Tat.

Inland gegen England maßlos erbittert

Dublin, 2. April.—Der anscheinend gesicherte Erfolg der Home Rule Bill des Premier Lloyd George und die Ankünfte in der Londoner Presse, daß der kürzlich ernannte Kardinal von Coole ein Opfer der Sinn Feiner geworden ist, hat einen Sturm von Protesten gegen die britische Herrschaft in Irland erregt. Die Zeitungen erklären, daß die Annahme der Home Rule Bill in Dublin von Irland zur Anarchie führen und einen Krebsknoten in das Herz des britischen Reiches setzen würde. Die Verschuldung, daß der Lordmayor, der selber den Sinn Fein angehört, von seinen Bundesbrüdern ermordet worden sei, wird als die elendeste Verleumdung seit den Pignottfälschungen bezeichnet. „Die Mordmörder Englands können einzelne Sinn Fein Führer morden, aber alle Macht Englands kann nicht die irische Nation umbringen“, erklärte ein irischer Führer.

Dize-König von Indien soll abgesetzt werden

Delhi, Indien, 2. April.—Die von dem Nationalkongress ernannte Sonderkommission zur Untersuchung der kirchlichen Unruhen im Punjab hat ihren Bericht veröffentlicht. Der Befund der Kommission erklärt Baron Chelmsford, den Vizekönig und Generalgouverneur von Indien, seines hohen Amtes für unfähig und fordert seine Abberufung.

Weiter befragt der Bericht, es sei keine Verleumdung zwecks Umsturz der britischen Regierung nachgewiesen worden. Der Satyagrah- und der Non-Violentfall waren nicht anti-britisch, sagt der Bericht, und die Tatsachen rechtfertigen nicht die Proklamation des Kriegsgerichts. Die Kurial-Begebenheit, welche durch Beschädigung eines Hauses Eingeborener im April vorigen Jahres zu einem Gemetzel führte, wird in dem Bericht als ein „berechnetes Stück der Unmenschlichkeit, unerreicht an Wildheit“, bezeichnet. Der Bericht fordert, daß Sir Michael O'Dwyer, britischer Lieutenant-Gouverneur des Punjab, General Dyer, Kommandeur der britischen Truppen in Indien, zwei Obersten, Deputy-Kommissar Smith und zwei genannte Jindier ihres Amtes entsetzt werden sollten. Wiedereinführung der sogenannten Rowlatt-Akte und Verhaftung gewisser geringerer indischer Beamten wird ebenfalls verlangt.

Protest italienischer Winger hilft. Rom, 2. April.—Infolge eines Protestes italienischer Winger hat die Regierung beschlossen, keine Extravergütung zu erheben.

Großer Streik in Italien. Rom, 2. April.—Regierungs-Angebot in den Arsenalen und Lavalabriken in Mailand, Turin und Bologna haben die Arbeit eingestellt, weil ihrer Forderung um mehr Lohn nicht entsprochen wurde.

Klassifizierte Anzeigen in der Tribune bringen gute Resultate.

Advertisement for Ruth Flynn, Klavier- und Gesangslehrerin, located at Zimmer 14, Walbridge Block, 20. und Barnum.

Advertisement for Nebraska Seed Company, featuring winter-hardy plants and seeds, located at 1613 Howard Straße.

Advertisement for Dr. Clark, der schmerzlose Zahnarzt, located at Douglas 1201.

Advertisement for the sale of Gardinenstoffen (curtains) with various prices and quality descriptions.

Advertisement for 'Unsere Spitzbuben-Chronik' (Our Tricksters' Chronicle) featuring a story about a man named J. L. Buchanan.

Advertisement for the sale of various types of shoes, including slippers and boots, with prices ranging from \$2.25 to \$14.

Large advertisement for WM. VASAK shoes, featuring illustrations of various styles and the text 'An unsere vielen Freunde im südlichen Stadtteil! Spart Zeit und Geld!'.

Advertisement for men's suits and women's dresses, featuring an illustration of a man in a suit and the text 'Kleidet Euch zu Ostern fein!'.

Advertisement for Philip's Department Store, located at 24. und O. Straße, Süd-Omaha, featuring various goods and prices.